



28.11.2025

Aschaffenburger Schöffentag am 28.11.2025

Zum Zeichen der Wertschätzung und zum Ausdruck des Dankes für ihre engagierte und verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit waren die im Landgerichtsbezirk Aschaffenburg tätigen Schöffen am 28.11.2025 zu einem zentralen Schöffentag in das Justizgebäude in der Erthalstraße 3 eingeladen.

Der Schöffentag bot den ca. 100 anwesenden Schöffen, angestoßen durch vielfältige Vorträge, die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und der Diskussion mit den anwesenden Schöffenrichtern aus dem Landgerichtsbezirk Aschaffenburg.

Mit einem kurzen geschichtlichen Abriss über das Schöffenamnt, das in Deutschland seit dem 8. Jahrhundert existiert, durch die Präsidentin des Landgerichts Sabine Lange, begann der Vortragsteil der Veranstaltung. Über die Bedeutung des Schöffenamtes in der heutigen Zeit referierte anschließend Vorsitzender Richter am Landgericht Karsten Krebs. Er betonte dabei, dass wesentlicher Hintergrund für die Beteiligung von Laienrichtern an der Rechtsprechung die unmittelbare repräsentative Teilnahme des Volkes an der Rechtsprechung auf möglichst breiter Basis ist. Dem Schöffenamnt wohne dabei auch eine Kontrollfunktion inne. Gleichzeitig solle ihre Mitwirkung das Verständnis der Bevölkerung für die Rechtsprechung und die Urteilsfindung und der dabei für den Richter auftretenden Probleme verbessern. Schöffen sollen durch nichtjuristische Wertungen und Überlegungen, den „gesunden Menschenverstand“, in den Entscheidungsprozess einbringen, wodurch eine Plausibilitätskontrolle stattfinde. Karsten Krebs resümierte: „Ich meine, dass alle genannten Erwägungen zutreffen, und die lange und gute deutsche Rechtstradition deshalb erhalten bleiben sollte.“

Danach folgten Vorträge zum Justizvollzug, am Beispiel der JVA Aschaffenburg vom Leiter der JVA Aschaffenburg Frank Dickmann und zum Weg vom Ermittlungsverfahren bis zur Anklageerhebung, durch die Pressesprecherin des Landgerichts, Richterin am Landgericht Felicitas Behütuns. Daneben stellte auch die Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen - Bund eh-

renamtlicher Richterinnen und Richter ihre Arbeit des Landesverbandes Bayern durch deren Schatzmeister Roland Schmidt vor.

Die Vorträge stießen auf großes Interesse bei den Schöffinnen und Schöffen, die sich mit vielen Fragen an die Referenten und Diskussionsbeiträgen beteiligten. Bei einem kleinen Imbiss fand ein angeregter Austausch mit den anwesenden Schöffenrichterinnen und Richtern statt. Der zentrale Schöffentag bot der Justiz so nicht nur die Gelegenheit sich bei den Laienrichtern des Landgerichtsbezirks Aschaffenburg für ihre qualitativ hochwertige Arbeit zu bedanken, sondern auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung endete mit Führungen durch das Justizgebäude, bei denen der Ermittlungsrichterbereich mit den Haftzellen, aber auch z.B. das von dem Künstler Christian Schad gefertigte Wandgemälde der „Justitia“ gezeigt wurde.

Foto: Auditorium des regionalen Schöffentags des Landgerichts Aschaffenburg am 28.11.2025

(Das Landgericht Aschaffenburg hat die Rechte an dem Lichtbild; Fotografin: A.-D. Koppe)

gez. Behütuns

Richterin am Landgericht

Leiterin der Pressestelle des Landgerichts Aschaffenburg